



## Sanierung Stausee Beyenburg – Bohrarbeiten

Informationsblatt II

### Liebe Interessierte der Sanierung,



der Wuppertal Wasser- und Umweltverband möchte Sie gerne hiermit über den weiteren Baufortschritt informieren.

Diese Handzettel werden vor Abschluss einzelner Bauphasen aktualisiert, so dass alle Beteiligten die Möglichkeit haben, sich über die aktuell anstehenden Arbeiten zu informieren. Natürlich können Sie dies auch im Internet unter [www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de) nachlesen. Dort sind alle bis zum jetzigen Zeitpunkt veröffentlichten Handzettel zu finden.

Ihr Projektteam für den Stausee Beyenburg

### Abgeschlossene Bauphasen

Nachdem Anfang Juni mit der Einrichtung der Baustelle begonnen wurde, konnten die Fräsarbeiten (Bild rechts) erfolgreich abgeschlossen werden. Dabei wurde die Oberfläche des Betons an der Randmauer Süd und dem festen Wehr abgetragen, da diese durch die äußeren Einflüsse geschädigt war. Deren Abriebsfestigkeit entsprach nicht mehr den technischen Anforderungen. Weiterhin wurden erste Maßnahmen zur Trockenlegung des Grundablasses, dem unterhalb des Betriebshauses gelegenen „Stöpsel“ der Talsperre, vollzogen. Der Wuppertal Wasser- und Umweltverband ist sehr zufrieden, da die Arbeiten in guter Qualität und im avisierten Zeitfenster durchgeführt wurden.



Fräsarbeiten Randmauer

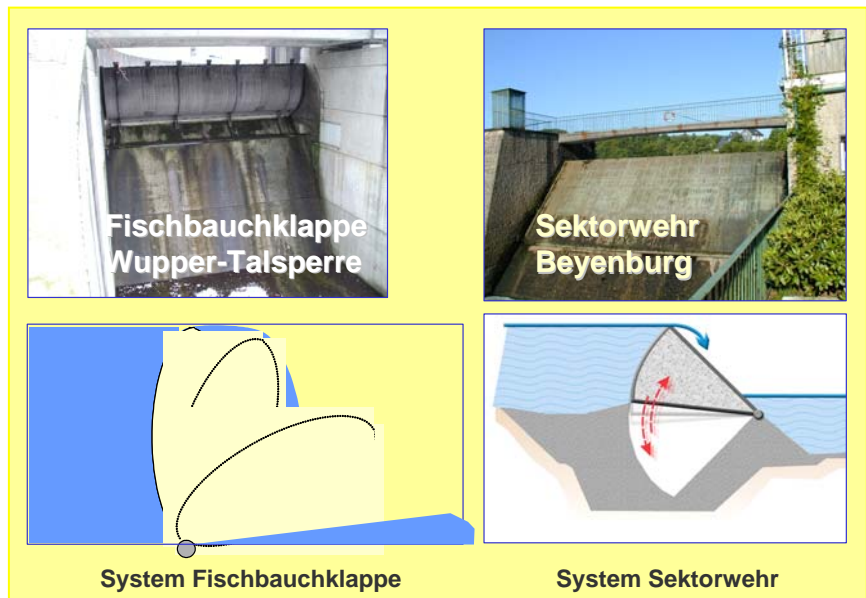
## Aktuelle Aktivitäten

Ab der 29. Kalenderwoche wird die Verankerung der Randmauern und des festen Wehres erfolgen. Hierfür müssen zunächst Kernbohrungen in die Betonteile hinuntergebracht werden. Diese Arbeiten werden nach den Fräsarbeiten noch einmal lärmintensiv. Aber auch hier wird die im Genehmigungsbescheid geregelte zeitliche Limitierung für lärmintensive Arbeiten eingehalten. Parallel werden weitere Vorarbeiten zur Sanierung des Grundablasses erfolgen. Hier wird mittels Höchstdruckwasserstrahl in Bereichen um den Grundablass die Oberfläche abgetragen. Anschließend werden innerhalb dieser Bauphase die Anker in den Flügelmauern und im festen Wehr eingesetzt und verpresst. Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis zum September 2009 andauern.

## Ausblick

Ebenfalls bis zum Herbst dieses Jahres wird dann die Sanierung des Grundablasses fertig gestellt sein. Anschließend wird das Sektorwehr (Bild unten rechts), der bewegliche Wehrverschluss, gegen eine Fischbauchklappe (Bild links) ausgetauscht, wobei zur schadlosen Wasserabfuhrung der Stausee zwischen Oktober 2009 und April 2010 um einen Meter abgesenkt werden muss. Zum Ende der Baumaßnahme wird das feste Wehr wieder eine technisch einwandfreie Oberfläche erhalten.

Anschließend wird als eigenständige Baumaßnahme der Fischaufstieg errichtet, um die Durchgängigkeit der Wupper zu verbessern.



## Ihr Projektteam für die Sanierung des Stausee Beyenburg

### Ihre Ansprechpartner:



**WUPPERVERBAND**

für Wasser, Mensch und Umwelt



KUBENS Ingenieurgesellschaft mbH  
Beratende Ingenieure Nürnberg, Leipzig, Erfurt

Wupperverband:

Dirk Garn (Talsperrenmeister vor Ort): 0202 / 611137

Thorsten Luckner (Projektleiter), Telefon: 0202 / 583-219

Kubens Ingenieurgesellschaft mbH

Herr Heling (Bauherrenvertreter) 0171 / 3656269

Bauunternehmen Dr. Waldenburger

Herr Brauße (Bauleiter) 0172 / 8703967

Herr Patzina (Polier) 0172 / 3453608